

Ablaufplan für die Anschlussplanung (Prognose)

Schritt 1)

Übernahme der Daten aus dem 1. Stichtag in das Prognosetool im Aufsichtsmodul SaxSVS.
→ erledigt

Schritt 2)

Anpassung der Daten auf den aktuellen Stand:

- * Pflege von Daten, die dem Referenten bekannt sind (bspw. Abordnungen, Versetzungen)
- * Pflege von Daten, die der Schule bekannt sind (bspw. Mutterschutz, geplante Gesundheitschreibung nach Langzeitkrankheit)

Dazu ist eine Zusammenarbeit von Schule und Referent erforderlich. Schreibrechte hat grundsätzlich nur der Referent. Kontrollmöglichkeiten hat der Referent und die Schule. Dazu werden die Masken im Schulmodul nachgebildet und Änderungen durch den Referenten können zeitnah (nach Aktualisierung der Seite) durch die Schulleitung gesehen werden.

Aufruf im Schulmodul:

Kontrolle der Personaldaten:

1) Im Punkt 1 (Brutto des Stammpersonals) ist das gepflegte Personal zum 01.08. hinterlegt. Jede unterstrichene Zeile ist ein Link zu einer Detailtabelle.

1. Brutto des Stammpersonals (alle mit Arbeitsvertrag)
Brutto des arbeitenden Stammpersonals
Brutto des nicht arbeitenden Stammpersonals

Prognose - Beschäftigungsumfang vom 1. Stichtag

In dieser Liste werden immer die Beschäftigungsumfänge vom 1. Stichtag angezeigt, auch wenn die Berechnungen in der letzten Spalte (Prognose) auf der Datengrundlage „Aktuell“ basiert. Die Liste lässt sich nicht für die Datengrundlage „Aktuell“ erzeugen, weil dafür nur aggregierte Werte und keine Einzeldaten der jeweiligen LK im System hinterlegt sind!

Name	Vorname	Status	Art	▲ BU - IST	BU - SOLL
Lehrer1		LK	B	0,00	26,00
		LK	B	0,00	26,00
Lehrer2		LK	B	0,00	26,00
		LK	A	14,00	14,00
		LK	A	16,75	16,75

Bei **BU-Soll** ist der Beschäftigungsumfang der LK zu sehen.
(im BSP: Vollzeit mit 26,00 Std., Teilzeit 14,00 bzw. 16,75 Std.)
Hier können Sie sehen, ob die TZ-Verträge der LK schon in der LPDK eingetragen sind.

Bei **BU-Ist** ist der Beschäftigungsumfang zu sehen, der aus Sicht 1. Stichtag bei der LK eingetragen ist.
(im BSP: bei Lehrer1 0,00 Std. statt 26,00 Std.)
Der Grund dafür könnte hier eine Langzeitkrankheit oder ein anderer Grund sein, der zu einem **nicht arbeitendem Stammpersonal** führt.

Für die Anschlussplanung ist der Wert bei **BU-Ist** zu betrachten.

Auf Grundlage des Punktes 1 müssen die Punkte 2, 3, 5 und 6 geprüft werden.

Kontrolle der Einsatzdaten:

Im Punkt 8 werden alle Daten gepflegt, die sich nach dem 1. Stichtag ergeben.
(BSP: Änderungen wegen zusätzlichen Klassen oder Gruppen)

Im Punkt 9 müssen dem Referenten Änderungen der Schülerzahl für INKL und für DaZ-3 angezeigt werden.

Punkt 10)

Der Ergänzungsbereich wird bei der Anschlussplanung meistens auf 0 gesetzt. Bedarfe werden nur im Ausnahmefall durch die LaSuB-Leitung genehmigt.

Bitte zeigen Sie alle erforderlichen Änderungen zeitnah Ihrem zuständigen Referenten an.

Eine ausführliche Beschreibung der dargestellten Maske und Felder finden Sie unter <https://saxsvs.de/schulaufsicht/index.php/Prognose>